

## Mit beiden Beinen fest im Leben

Im Wald werden durch die natürlichen Umgebungsbedingungen unterschiedliche Anforderungen an die motorischen Fähigkeiten der Kinder gestellt. Die Natur bietet eine Vielfalt an Bewegungsanlässen und Bewegungsmöglichkeiten. Wer körperlich beweglich ist, ist dies auch geistig! Beim Laufen auf Moos, steinigen Feldwegen, beim Hüpfen und Klettern lernt das Kind seinen Körper einzuschätzen und sich selbst zu kontrollieren, es bildet seine Geschicklichkeit, Ausdauer und Reaktionsfähigkeit aus. Nur ein Kind, das grobmotorisch sicher ist, kann feinmotorische Fähigkeiten entwickeln.



Frischer Luft und voller Lebensfreude „Wind und Wetter“ ausgesetzt zu sein, stärkt das Immunsystem am besten!

## Über Stock und über Stein

begleiten wir Erzieher Ihre Kinder:

- Jedes Kind macht seine eigenen Entwicklungsschritte und wird dabei beobachtet, begleitet und unterstützt.
- Die Erzieherin verhilft dem Kind zur größtmöglichen Selbständigkeit und Eigenaktivität, stärkt und regt seine Lernfreude an.
- Sie unterstützt Situationen, die das Kind zum Experimentieren und Entdecken anregen.
- Sie weckt und fördert die Begeisterung für die Natur.
- Sie sensibilisiert die Kinder in Bezug auf einen verantwortlichen Umgang mit der Natur.
- Wir verstehen uns als Impulsgeber, Begleiter, Unterstützer und geben den Kindern Orientierungshilfen, wo sie notwendig sind.
- Wir regen die Kinder an, durch eigene Erlebnisse in der Natur, Fragen zu stellen und aus eigener Motivation heraus ihre Fähigkeiten und ihr Wissen zu erweitern.
- Auch im Wald gibt es Rituale. Wir beginnen mit einem Morgentreff, besprechen Regeln, singen, malen, hören Geschichten, basteln mit Naturmaterialien, ... und beenden den Vormittag gemeinsam im Waldsofa.

Ich möchte die Kinder an der Hand nehmen

und von ihren ordentlichen Spielplätzen fortführen in das Land der Ferne.

Barfuß sollen sie laufen ... !

Astrid Lindgren



... komm' mit uns!



## Erlebe jeden Tag ein neues Abenteuer!

Der Wald ist voller Geheimnisse. Kinder wollen mutig sein, Abenteuer erleben und ihre Kräfte erproben. In der Auseinandersetzung mit den Herausforderungen der natürlichen Umgebung bieten sich dazu vielerlei Möglichkeiten.

## Wir gehen regelmäßig auf Entdeckungsreise!

Die unmittelbare Nähe zum Wald bietet uns die Möglichkeit für ausgiebige Naturerkundungen. Dem Wetter entsprechend angezogen, mit Frühstück und Getränk im Rucksack, starten wir um ca. 9.00 Uhr und verbringen diese Vormittage in der Natur.

## Kindergarten ohne Tür und Wände

... bietet unbegrenzten Raum und grenzenlose Rückzugsmöglichkeiten. Die Stille und die Weite im Wald helfen jedem einzelnen Kind sich zu entspannen und zu konzentrieren. Es entwickeln sich seltener Konflikte und Aggressionen.

## So viele Sinne so viel Spaß

Jeder Stock hat eine andere Oberfläche, modriges Holz riecht anders als frisch geschlagenes, das Moos auf dem Waldboden ist weich, die Schritte im Laub hörbar, Spuren verlaufen im Schnee, der Waldboden dampft nach einem Sommerregen, die Blumen und tausenderlei Gräser veranlassen zum genauen Hinsehen.



... die Welt mit allen Sinnen erleben!

Riechen, Fühlen, Hören, Sehen, ... im Wald werden alle Sinne natürlich und vielseitig angeregt. Er ist ein idealer Platz, um Neugierde und Forschergeist auszuleben. Kinder nehmen die Umwelt verstärkt über Sinneseindrücke wahr.

*„Nichts ist im Verstand, was nicht vorher in den Sinnen war.“*

*John Locke*

## Ich schütze, was ich liebe!

Naturerlebnisse hautnah und ganz bewusst bauen eine Verbundenheit zur Natur auf. Ziel ist es, die Umwelt als unersetzlich und verletzlich wahrzunehmen. Das Kind entwickelt Verantwortungsgefühl und ist bemüht, die Umwelt zu schützen und sie auch für nachfolgende Generationen zu erhalten.

## Lass deiner Phantasie freien Lauf

Im Wald gibt es kein vorgefertigtes Spielzeug. Die eigenen Erfahrungen mit allen Sinnen stärken das Selbstwertgefühl, fördern Kreativität und Phantasie der Kinder. Motiviert setzen sich die Kinder mit sich selbst, ihrer Umgebung und den vorhandenen Naturmaterialien auseinander.

